Gästehaus
Vita Stafnensis

Gästehaus
Zum Sommerfrischler

Liebe geschätzte Freunde und verehrte Gäste unserer beiden Gästehäuser hier am wunderschönen Staffelsee.

Weder ein verirrtes Schneeflöckchen noch klirrender Frost, nur ganz wenige Blätter an den Bäumen wie am Abreißkalender, mahnen wie gewohnt zum bevorstehenden Jahreswechsel. Dieser verleitet uns nun zur „wunschgemäßen“ Jahresberichtserstattung, einer dankbaren Wiedergabe von nachstehenden Ereignissen, wie sie sich für und bei uns ereignet haben.

Traditionsgemäß begann das fast vergangene Jahr im Kreise bekannter und neuer Gäste ganz international auf der schneebedeckten Terrasse am Sommerfrischler bei Glockengeläut, granatenmäßigen Abschießen von Feuerwerkskörpern, der obligatorischen Glückwunschzeremonie, sowie der Einnahme der allseits erwarteten, geschmackvollen „Prinzregent-Luitpold-Suppe“.
Das publikumswirksame Neujahrsspringen in GaPa (neues Logo) beendete schließlich, auch für den Großteil unserer Gäste, die weihnachtlichen Festtage.

Anfang Februar katapultierte sich Garmisch-Partenkirchen erneut mit einem sportlichen Großereignis, wie vor knapp achtzig Jahren, mit dem Start der Alpinen Ski-Weltmeisterschaft (6. bis 20.2.2011) und der fulminanten Eröffnungsfeier gänzlich, auch zur Freude unserer Wintergäste, ins internationale, sportliche Weltgeschehen. Erstmals wurde im Fernsehen eine Eröffnungsfeier live und in voller Länge international übertragen…
Im Schatten dieser *Festspiele im Schnee* verblasste förmlich der jährliche Seehauser Faschingszug, welcher heuer unter dem orientalischen Motto *„Tausend und eine Nacht“* stand und wie alljährlich, hunderte Maskierte und Unmaskierte ins Dorf lockte. Bei schlangen beschwörender Blasmusik wurde erst im Freien den Mitwirkenden bayrisch-arabische Geschicklichkeit abverlangt und später im Gasthof Stern das alsbaldige Ende der Faschingszeit würdig und ausgelassen gefeiert.

Der Winter war diesmal zwar frostig, jedoch nicht allzu schneereich. Ganz im Gegensatz zu den Gebieten nördlich der weiß-blauen Grenze. So erfreuten wir uns, wie auch unsere Ostergäste, eines sehr frühlingshaften, schon beinahe sommerlichen, Winterausklangs. Dieser Umstand rächte sich später zur Sommerzeit hin und diese verlief, für einige Ferien- und Urlaubsgäste, eher zu kühl und ein bisserl zu sonnenarm. Trotzdem fanden die üblich gut besuchten Seefeste in der „guten Stube“ von Seehausen, zur erfreulichen Genugtuung von Gästen wie Einheimischen, vor dem Fischerstüberl statt. Diese unpopuläre Wetterkapriole änderte sich schlagartig ab Mitte August und bescherte uns einen beispiellosen, nicht enden wollenden Spätsommer mit wolkenlosem blauen Himmel und milden Temperaturen bis weit in den November hinein.

Eine gastronomische Neuheit gibt es seit Mai im Strandbad von Seehausen. Dort wurde ein sehr anmutig und einladend wirkendes Cafe, neben dem schon bestehenden Kiosk, vom Fremdenverkehrsverein eröffnet. Selbstgebackene Kuchen und Torten nach Hausfrauenart und kultige „In-Getränke“ werden täglich frisch angeboten. Gleichzeitig hat sich darin auch ein kleines Theater etabliert, welches bereits mit viel Erfolg einige volkstümliche Stücke aufgeführt hat. Die Theatergruppe nennt sich zufällig d`Sommerfrischler – na ja der Name bürgt doch für Qualität…

Mit berechtigter Freude und Stolz konnten wir auch heuer wieder viele langjährig bekannte Gäste, sowie Neue, Interessante, mit erwünschten Eigenschaften wie Frohsinn und Geselligkeit, in beiden Häusern begrüßen. Zusammen konnten wir erheiternde, erinnerungswürdige Stunden genießen.
Dafür möchten wir uns an dieser Stelle bei Ihnen und Euch allen ganz herzlich bedanken und gleichzeitig hoffen, dass hierdurch eine dauerhafte freundschaftliche Verbindung bestehen bleibt, die unser Leben immer auf´s Neue bereichert.

Persönliche Veränderungen gab es - erfreulicherweise - bei uns heuer keine, dafür aber Bauliche. In der Vita Stafnensis erfolgte in beiden Dachgeschoss-Zimmern eine wohltuende Aufstockung durch den Einbau von großflächigen Dachfenstern und zeitgemäßer Einrichtung. Wir erhoffen uns damit einen moderneren Komfort für die darin weilenden Urlauber.
Dasselbe erwarten wir von einem Wintergarten an der Nordseite des Hauses (vor dem Hallenbad), dessen Grundmauern jetzt gerade entstehen.
Erwähnenswert wäre noch die erfreuliche Tatsache, dass Lukas, zusammen mit seinem Papa und einem Jungmusikanten aus Seehausen, die *Grasbach-Musi* gegründet hat. Dieses neue Trio hinterließ (besonders) bei Jung! und Alt stets Aufsehen und erhielt dafür nicht nur eine Gage, sondern besonderen Applaus.

Dies alles erfreut uns über die Maßen, vor allem wegen des gedeihlichen Zusammenhalts unserer lebendigen Familien. Das alte Jahr war für uns maßvoll zufrieden stellend, so dass uns die häufigen, aufregenden Meldungen über Krisen aller Art und drohenden Katastrophen auf der ganzen Welt deshalb hier in Seehausen nicht mutlos machen.

Wir hoffen, dass es weiterhin so bleibt, auch in den Familien unserer geschätzten Gäste, und dass wir alle künftig mit Gottes Segen die Zukunft friedlich und sorglos erleben dürfen.

So wünschen wir all unseren Gästen, Freunden, sowie den Menschen, die uns nahe stehen,
von ganzem Herzen

noch eine besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten,
ein gutes, gesundes und glückliches Neues Jahr
sowie der Menschheit mehr Vernunft.

* * * *

Die Seehauser Herbergsleut`

aus der **Vita Stafnensis** und dem **Sommerfrischler**

Seehausen im Dezember 2011